

Bildung – ein entscheidender Standortfaktor

Wie attraktiv ist der Bildungsstandort Zürich im nationalen und internationalen Vergleich? Dieser Frage widmet sich das kommende Podium Pestalozzianum am 31. Januar 2013 auf dem Campus PH Zürich. | Stefanie Eichenberger, Rudolf Isler



Im Fokus von Standortanalysen standen bis anhin meist die Hochschulen. Eine neue Studie setzt den Akzent nun auf die Volksschule.

Lange Zeit beschränkten sich Standortanalysen nur auf die Wettbewerbsfähigkeit und das wirtschaftliche Potenzial von Regionen oder städtischen Zentren. Erst in jüngerer Vergangenheit wird auch Bildung als ein entscheidender Standortfaktor betrachtet, wobei meist die Hochschulen im Fokus der Analysen stehen. Eine von der Stiftung Pestalozzianum beauftragte Studie von Prof. Dr. Philipp Gonon und Mitarbeiterinnen hat nun den Bildungsstandort Zürich untersucht und dabei den Akzent auf die Volksschule gesetzt. Am kommenden Podium Pestalozzianum wird die Studie vorgestellt.

Anschliessend wird Prof. Dr. Roland Reichenbach die Stellungnahmen eines national und international besetzten Panels mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Journalismus vorstellen, die sich zur Studie geäussert haben.

Hauptteil der Veranstaltung wird wie jedes Jahr die Podiumsdiskussion sein. Cornelia Kazis führt mit sechs ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern des Panels ein Gespräch.

Die Stiftung Pestalozzianum würde

sich freuen, Sie am Podium begrüssen zu dürfen. Studierende und Dozierende sowie Mitglieder der Gesellschaft Pestalozzianum nehmen unentgeltlich am Anlass teil, der Eintritt für die übrigen Teilnehmenden beträgt zehn Franken.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der PH Zürich durchgeführt.

Verleihung der Studienpreise

Im anschliessenden «Parkett Pestalozzianum» mit begleitendem Apéro werden die «Studienpreise Stiftung Pestalozzianum» verliehen, die jedes Jahr herausragende Leistungen und besonderes Engagement von Studierenden in der Aus- und Weiterbildung der PH Zürich auszeichnen.

Aufgrund der Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Campus PH Zürich im September findet die Preisvergabe 2012 am Podium Pestalozzianum statt.

Sie – Studierende und Dozierende der PH Zürich, Lehrerinnen und Lehrer, Mitglieder des Pestalozzianums und Behördenvertreter – sind alle herzlich eingeladen, der Preisverleihung beizuwohnen und damit wichtige Prozesse und Ergebnisse eines PHZH-Studiums zu

würdigen. Mit der Einladung zur Prämierung möchten die Stiftung Pestalozzianum und die PH Zürich den Dialog zwischen Hochschule und Öffentlichkeit fördern.

Die Vergabe der Studienpreise erfolgt in den vier Kategorien «Dialog-Preis», «Forschungs-Preis», «Innovations-Preis» und «Professions-Preis». Eine gemeinsame Jury der PH Zürich und der Stiftung Pestalozzianum prüft jeweils die eingehenden Arbeiten auf ihre Eigenständigkeit, auf das fachliche und methodische Vorgehen, auf den Reflexionsgrad, den Handlungsbezug und die Kreativität und vergibt das von der Stiftung Pestalozzianum zur Verfügung gestellte Preisgeld. www.phzh.ch/studienpreise

Stefanie Eichenberger ist Projektkoordinatorin in der Abteilung Hochschulentwicklung an der PH Zürich. stefanie.eichenberger@phzh.ch

Rudolf Isler, Redaktion ph|akzente

Save the Date: «Bildungsstandort Zürich»
– Podium Pestalozzianum am Donnerstag,
31. Januar 2013, 18.30 Uhr auf dem
Campus PH Zürich